

wird darüber ungläubig den Kopf geschüttelt und einem gelinden Zweifel Raum gegeben haben.

Am 12. April dieses Jahres fanden nun die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen vor der Strafkammer in Ebersfeld vor Gericht und es sollte die Frage endlich einmal principiell entschieden werden, ob die Schweizerpillen in den Apotheken verkauft werden dürfen, d. h. ob das Präparat gleichmäßig zusammengefasst sei und nicht über die Arzneitaxe verkauft würde.

Das Gericht hat zu Gunsten der Schweizerpillen entschieden, wie es bei der großen Beliebtheit des Mittels und den Empfehlungen, welche ihm zur Seite standen, nicht anders zu erwarten war. Die Sachverständigen haben erklärt, dass der Preis von Mk. 1.— per Schachtel noch unter der Arzneitaxe sei.

Schließlich muß doch auch ein Unterschied gemacht werden, zwischen einem reellen, seit vielen Jahren allgemein beliebten Volksmittel, über das Klagen von Seiten des Publikums niemals laut geworden, und solchen Mitteln, welche lediglich die Ausbeutung des Publikums bezwecken.

Für jeden Unparteiischen und Vernünftigen ist es schon längst kein Geheimnis mehr, daß die große Verbreitung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen einzig und allein auf ihrer angenehmen, sicheren und absolut unschädlichen Wirkung beruht.

Ständesamtliche Nachrichten von Eibensdorf

vom 25. bis mit 31. Mai 1887.

Geborenen: 151) Der unversehrte Tambourier Ernestine Pauline Blei hier 1 Z. 152) Dem Tischler Karl Robert Flemmig in Wildenthal 1 S. 153) Dem Fuhrwerksbesitzer Otto Magnus Pflig in Wildenthal 1 Z.

Aufgeborenen: 25) Der Gerichtsschreiber Hermann Moriz Flach in Plauen i. B. mit der Olga Louise Seidel hier.

Geschließungen: 28) Der Kaufmann Julius Leonhardt in Wildenthal mit der Louise Helene Uhlmann in Wildenthal. 29) Der Bäckergehülfe August Robert Friedel hier mit der Ida Johanna Glauz hier. 30) Der Maschinenflicker Richard Emil Schönsfelder hier mit der Aline Auguste Uhlmann hier. 31) Der Maschinenflicker Ernst Louis Heymann hier mit der Tambourierin Hulda Adele Dörffel hier. 32) Der Maurer Franz Gustav Georgi in Jelle bei Ruz mit der Tambourierin Auguste Antonie Seidel hier.

Gestorbenen: 81) Des Maschinenflickers Gustav Adolf Müller hier 1. Helene Olga, 1 M. 9 J. alt. 82) Die Klempnermeisterwitwe Karoline Wilhelmine Dörffel geb. Littel hier, 79 J. 6 M. 8 J. alt. 83) Der Deconom Moriz Curt Rau hier, ein Chemann, 29 J. 6 M. 24 J. alt. 84) Des Radtwächters Gustav Emil Unger hier 1. Minna Auguste, 4 J. 4 M. 21 J. alt. 85) August Friedrich Jungel hier, Wittwer, 79 J. 2 M. 2 J. alt. 86) Dem Maschinenflicker Gustav Schönsfelder hier S., Emil Adolf Wilhelm, 10 M. 17 J. alt. 87) Dem Kürschner Johann Gottlob List hier 1 S. (todtgeboren). 88) Johanne Caroline Martin geb. Bierweg hier, 63 J. 6 M. 18 J. alt.

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 22. bis 28. Mai 1887.

Geborenen: Ein Sohn: dem Musiker Carl Walter hier Nr. 180; der unversehrte Knäpferin Ida Auguste Scheffel hier Nr. 278; dem Bürstenhändler Gustav Eduard Wappeler hier Nr. 48; dem Deconom und Stickschneiderei-Gottlieb Friedrich Kunkmann hier Nr. 330, (Zwilling). Eine Tochter: dem Expediteur Friedrich August Zuschwiler hier Nr. 11; dem Eisenhüttenarbeiter Carl Anton Werner hier Nr. 1.

Geschließungen: der Bürstenfabrikarbeiter Heinrich Robert Unger hier mit der Tambourierin Auguste Marie Bogel hier; der Bürstenfabrikarbeiter Carl Robert Wädler hier mit der Bürsteneinzieherin Auguste Amalie Uhen hier; der Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Louis Keller hier mit der Näherin Auguste Wilhelmine Nothel hier; der Weber Ernst Ludwig Hiedler in Reichenbach i. B. mit der Dienstmagd Friederike Emilie Heidenfelder hier.

Gestorbenen: Des Eisengießers Hermann Louis Springer hier Nr. 325 Tochter, Frieda Elsa, 3 Monate alt.

Chemnitzer Marktpreise

vom 28. Mai 1887.

Weizen russ. Sorten	9 Mt. 75 Pf. bis 10 Mt. 40 Pf. pr. 50 Mio
poln. weiß u. dunkl	9 35 9 75
schäff. geb. u. weiß	9 9 9 60
roggen preussischer	6 80 6 70
schäffischer	6 60 6 70
fremder	6 65 6 75
Braugerste	7 8 8 50
Futtergerste	6 6 6 50
Hafer, schäffischer	5 85 6
Hafer	8 25 8 75
Kocherbsen	7 7 7 50
Mehl u. Futtererbsen	3 20 3 90
Heu	2 20 2 70
Stroh	2 20 2 40
Kartoffeln	2 2 2 70
Butter	2 2 2 70

Allein-Verkauf für Eibensdorf und Umgegend

Medizinal-Lokaper, Schutzmärke.

garant. ächt. Direct, also ohne Zwischenhandel bezogen vom Weinberg-Besitzer Hrn. Stein in Erdö-Bönne bei Lokap. Als blutbildend und magenstärkend ärztlich empfohlen allen Kranken, Reconvalescent., Wöchnerinnen, stillenden Müttern u. Verkauf in ganzen und halben Flaschen zu kleinsten Producenten-Preisen.



G. Emil Tittel, am Postplatz.

Warnung.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß der Aussichtsturm auf dem Adlerfelschen beschädigt und verunreinigt worden ist; insbesondere sind Schäden dadurch veranlaßt worden, daß man beim Verlassen desselben die Läden nicht gehörig verschlossen hat.

Es wird hiermit vor jeder Beschädigung und Verunreinigung ernstlich gewarnt, auch werden die Besucher dieses Thurmes gebeten, denselben in Schutz zu nehmen und vor dem Verlassen desselben die Läden gehörig zu verschließen.

Der Erzgebirg-Zweigeverein Eibensdorf. Ludwig Gläss, Vorsteher.

Parquetfußboden und Jalousien

jeder Art empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen unter Garantie Gustav Colditz, Tischlermstr.

Eibensdorf. Einen Posten fertige neue Möbel verkauft billig. Der Obige. Einem elegant gearbeitete

Den geehrten Hausfrauen sehr empfohlen!

Brandt-Kaffee

von Robert Brandt in Magdeburg. Vollk. Kaffee-Extrakt. Beste Mischung zum Bohnenkaffee. Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Handlungen. Weitere Niederlagen gesucht; Erfolg verbürgt.

Bei Husten und Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenan. Th. Budde, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibensdorf.



2 Tambourir-Maschinen werden an gute Arbeiter in's Haus gegeben. Forststrasse 52.

Corsetnäherinnen finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in der Corsetfabrik von **Gebrüder Kirmse,** Riesa a. d. Elbe.

Bahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Ein Parterre-Raum für 5 Stück Stickschneiderei, sowie ein **Obersticker** zur Leitung der Stickschneiderei gesucht. Anerbieten unter „Stickerrel“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Corsets

in allen Größen empfiehlt **G. A. Nötzel.**

Ein kleiner schwarzer Hund, mit Steuermarkte Schwarzenberg, ist mir zugelaufen und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden bei **Hermann Kober.**

M. Weissbach's Bartwuchs- u. Haartinctur

hat die Eigenschaft, sicher zu wirken, beseitigt das Dünnerwerden resp. Ausfallen der Haare und steht einzig da als **Bart-Erzenger.** „Unübertroffen bei Rahtöpfigkeit.“ — Frauen ganz besonders empfohlen. — Flaschen nur 90 Pfennige und 1 Mark 70 Pfennige. Allein ächt in **Braun's Kräuterwölbe** in Eibensdorf.

30 Centner bestes Wiefenheu verkauft **Ernst Kestler.**

Sticker

sucht zum sofortigen Antritt **Friedrich Foerster.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 60 Pf.

Kaiser-Tinte

in Flaschen zu 10 und 15 Pfennige empfiehlt **E. Hannebohn.**

Trauben-Curschriften gratis.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Katarrh, Kinderhusten u. = Unzählige Atteste =

Rheinischer Trauben-Brust-Sonig

analysirt und begutachtet von Dr. Freitag, Königl. Professor, Bonn; Dr. Blosch, Berlin; Dr. Birnbaum, Hofrath u. Professor, Karlsruhe; St. Gulachten von Dr. Riß, Großh. Medicinalrath in Grabow als höchstes Mittel bei Husten, Verschleimung, Reizhusten der Kinder allen anderen Mitteln vorzuziehen.

Prospecte mit Gebr.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Eibensdorf bei E. Hannebohn, in Schönheide bei Richard Lenk, in Johannebs-organstadt in der Apotheke, in Leipzig bei Apotheker R. S. Paulde, Haupt-Depot.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.				
Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00
Burkhardttsd.	5,38	10,13	3,25	8,09
Hönitz	6,12	10,53	4,06	8,53
Hönitz	6,24	11,04	4,17	9,06
Aue (Ankunft)	6,43	11,24	4,38	9,27
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfgrün	7,37	12,08	5,28	10,16
Eibensdorf	7,53	12,23	5,41	10,27
Schönheide	8,05	12,31	5,50	10,35
Rautenfranz	8,30	12,50	6,08	10,53
Jägergrün	4,49	8,41	1,01	6,18
Schöneck	5,32	9,21	1,41	6,55
Pivota	5,49	9,37	1,58	7,13
Marktneutirch.	6,13	10,0	2,21	7,35
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44

Von Adorf nach Chemnitz.

Von Adorf nach Chemnitz.				
Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19
Marktneutirch.	4,42	8,21	1,34	6,36
Pivota	5,11	8,51	1,58	7,06
Schöneck	5,38	9,19	2,28	7,31
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07
Rautenfranz	6,29	10,05	3,16	8,14
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35
Eibensdorf	7,09	10,40	3,51	8,45
Wolfgrün	7,32	10,51	4,02	8,55
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,36	9,25
Aue (Abfahrt)	8,30	11,39	5,05	—
Hönitz	5,53	8,51	1,20	5,29
Hönitz	6,11	9,14	1,20	5,47
Burkhardttsd.	6,50	10,09	1,00	6,28
Chemnitz	7,35	11,03	1,47	7,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt: Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf. 10 10 Chemnitz. Mittags 11 50 Adorf. Nachm. 3 20 Chemnitz. 5 10 Adorf. Abends 8 8 Aue resp. Chemnitz. 9 50 Jägergrün.